



*Das war die 10 Jahresfeier im Jahr 2001!
Nun sind schon wieder 10 Jahre vergangen und wir wollen
wieder diesen runden Geburtstag feiern.*

*Am 5. November 2011 in der ASVÖ Halle Graz als
Umrahmung für diese Feier führen wir auch an diesem Tag,
die Steirischen Landesmeisterschaften durch!*

TAEKWONDO GALA

GRAZ 2001



TAEKWONDO

TKD-Gala Graz

Zehn Jahre ist es nun schon wieder her, dass der steirische Taekwondo-Verband von Dr. Reza ZADEMOHAMMED, 7. Dan, gegründet wurde. Aus diesem Anlass wurde in Graz im Landessportzentrum Steiermark eine Gala organisiert, bei der dem interessierten Publikum die gesamte Bandbreite des Taekwondo präsentiert wurde.

Ehrung für Dr. Zademoammed

Seit Bestehen des steirischen Taekwondo Verbandes liegen dessen Geschicke in den Händen eines Mannes: Dr. Reza Zademoammed, seines Zeichens 7. Dan. Der gebürtige Iraner kann auf eine erfolgreiche Sportlervergangenheit zurückblicken. Im Jahre 1975 wurde er Europameister im Taekwondo, 1989 wurde er auf Grund seiner Verdienste von der WTF zum Großmeister ernannt. Seit 1992 ist er Vize-Direktor des Technischen Komitees der ETU. Weiters erhielt er 1998 für sein Schaffen von der Europäischen Taekwondo Union das „Goldene Ehrenzeichen der ETU“. Auch in Graz war ihm eine Auszeichnung für seine Verdienste für die Verbreitung des Taekwondo in der Steiermark beschied.

Volles Programm

Danach ging es aber ans Eingemachte. Den Beginn machten die Kinder vom Asia Budō



Vorführung der ungarischen Gäste

Graz unter der Leitung von Ik Jin SHIK, 6. Dan. Diese zeigten Grundtechniken und Praxistraining und bewiesen, dass sich die Steiermark keinesfalls Nachwuchssorgen machen braucht. Nach Poomse, meisterlich vorgeführt von Richard ZINKL und Raimund

VASEGHI und Hanbon Kyorugie Demonstrationen, wurde eindrucksvoll gezeigt, dass Taekwondo sich auch hervorragend zur Selbstverteidigung eignet. Bevorzugt gegen „wilde Bergvölker aus dem Westen“, vulgo Tiroler.

Taekwondo-Gala in Graz



Robert GRECU (Graz) mit Pandal Chagi
Angriff gegen Pal SZABO (Budapest)



erfolgreicher Angriff von Erika ZIMMERMANN

Erika ZIMMERMANN mit Naero Chagi
gegen Nikolett NAGY



Zu den Klängen von „Anton aus Tirol“ mirmite der geschäftsführende Präsident Eduard MARLIOT, 4. Dan, einen kampferfahrenen Tiroler, der sich aber sehr wohl gegen die ihm entgegengesetzten Taekwondo-Kräfte von Dr. Dietmar WINKLER, 4. Dan, zu wehren wußte. Nach dieser gelungenen Einlage ging es weiter mit dem Vergleichskampf Steiermark-Ungarn.

Aus Budapest kam das kampfstärke Team von Honved Budapest mit so namhaften TeilnehmerInnen wie Nikolett NAGY, zwölfjährige ungarische Meisterin und Gewinnerin zahlreicher internationaler Turniere. Ihr gegenüber stand Erika ZIMMERMANN vom Koryo Graz, die es der Ungarin gewiß nicht leicht machte. Letztendlich ging der Sieg aber mit 12:7 an NAGY. David SCHÖFFMANN (Asia Budo Graz) konnte sich knapp gegen Arpad DIRA durchsetzen. Robert GRECU (Asia Budo Graz) mußte sich nach einem Ty Chagi von Pal SZABO in den letzten Momenten des Kampfes dem Ungarn geschlagen geben.

Somit endete der Vergleichskampf knapp mit 2:1 für die ungarischen Gäste, wobei die steirischen KämpferInnen auch beachtliche Leistungen zeigten. Kernöl macht's eben möglich! Die Siegerehrungen wurden von Dr. Zademohammed und Stadtrat Mag. Siegfried NAGL, selbst auch aktiver Taekwondoin, durchgeführt.

Bruchtest der Sonderklasse

Nach einer Spezial Poomse Vorführung des ungarischen Teams und einer Musikpoomse von Caroline GRÜNNER ging es zu den Bruchtests. Hierbei wurden die Jahreszeugnisse einer mittelgroßen steirischen Sägewerks in Kleinholz verwandelt.

Besonders erwähnenswert auch hier wieder die Vorführung von Honved Budapest. Mit verbundenen Augen wurden Bretter zertreten und Äpfel mit gesprungenen Drehschlägen von Schwertschlägen entfernt. Auch das Burgenland in Form seines Landespräsidenten Johann LUEF zeigte, dass zahlreiche Burgenländerwitze nicht ganz der Wahrheit entsprechen. Mit einer Speerspitze am Hals lies er auf seinem Rücken eine Holzlatte zerbrechen. Und dass, nachdem er zuvor Flußkieselsteine mit der blossen Hand zertümmert hatte.

Beachtlich Leistung für einen Burgenländer! Also Vorsicht beim nächsten Burgenländerwitz! Die gelungene Veranstaltung ging mit einem noch gelungeneren Buffet zu Ende.

Mag. Horst KALCHER



„Willhelm Tell“ auf ungarisch



Eduard MARLIOT mit Präsident Dr. Reza ZADEMOHAMMED



Fighters World Chef Ing. Hermann REBENSTEINER m. Veranstalter Eduard MARLIOT